

## Protokoll der GF-Sitzung vom 15.07.2014

**Anwesende:** Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal)

**Gäste:** %

**Protokoll:** Christian Soyk

**Beginn:** 16:30 Uhr

**Ende:** 17:00 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Gleich zu Beginn läutet Matthias` Handy, daher gibt es nächste Woche zur Gf- Sitzung Kuchen.</b></li> <li>2. <b>Beamer für den FSR Maschinenwesen</b> Bittet darum den Beamer, der heute für die FSR- Sitzung testweise ausgeliehen wird, die Ausleihgebühr erlassen zu bekommen. Die Kautions wird dennoch hinterlegt. Der Bitte wird stattgegeben.</li> <li>3. <b>Sommeruni</b> Jessica hat einen Leitfaden für die Veranstalter der Sommer- Uni erstellt. Nur für das Essen stehen je Veranstaltung 190 Euro zur Verfügung. Teilnehmerlisten usw. laufen ebenfalls über Jessica. Matthias empfiehlt keinen Wein zu kaufen und hält Cidre für weniger alkoholhaltig und daher für besser geeignet angesichts der Zielgruppe.</li> <li>4. <b>Finanzantrag für eine SPSS Jahreslizenz</b> Es werden dafür 105 Euro aufzuwenden sein. Für die Auswertung der Umfrage der sozialen und wirtschaftlichen Lage der Studierenden in Dresden (bei der es ca. 2000 Teilnehmer gab) wird diese Lizenz benötigt. Die drei Angebote liegen vor. Es wurde sich für das günstigste Angebot entschieden. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.</li> <li>5. Matthias Zagermann <b>informiert</b> über die Möglichkeit von Papiereinsparungen durch die Einführung von <b>E-Readern</b>. Positiv zu bewerten sind die Suchfunktionen für die aktuelle aber auch für bereits abgelaufene Sitzungen. Unabhängigkeit vom Internet ist ebenfalls ein positiv zu bewertender Aspekt der E- Reader. Dennoch gibt es auch kritische Stimmen über die Sinnhaftigkeit dieser Anschaffung (Synchronisation jedes einzelnen Gerätes, unpraktikabel für vorherige Bearbeitung von Unterlagen, da die Reader im StuRa verbleiben müssen, persönliche Notizen zu bestimmten Themen im Vorfeld oder auch in der Nachbereitung nicht möglich usw.)</li> <li>6. <b>Matthias Funke informiert</b> über Anmerkungen der Innenrevision</li> </ol>	

zur Anwendung des §13 (rechtsgeschäftliche Erklärungen). bei Ausgaben für Projektgruppen gibt es immer einen zugeordneten Geschäftsführer, rechtsgeschäftliche Erklärungen, Verträge, Anmeldungen von Demonstrationen usw. im Namen des StuRa müssen demnach durch mindestens einen Geschäftsführer unterzeichnet sein. Matthias wird eine Richtlinie dazu erarbeiten und dem Stura zur Beschlussfassung vorlegen.

7. Eric Hattke **informiert** über die Aktion „was sonst“. Ebenfalls informiert er über den Stand im **Referat Öffentlichkeitsarbeit**, es gibt einige neue Interessierte, mit der die zukünftigen Aufgaben gemeistert werden sollten.
8. Erik Hattke stellt kurz die Hintergründe der **Rekoratsbesetzung in Leipzig** durch die dortigen Studierenden der Theaterwissenschaften vor. Er fragt nach, was die Gf von einer Solidaritätsbekundung hält. Darüber soll im Rahmen eines Initiativ- Antrages im StuRa am kommenden Donnerstag geredet werden.
9. Andreas informiert, dass die KSS- Sprecher sich mit unserem Rektorat getroffen haben. Insbesondere geht es um eigene **Räumlichkeiten für die KSS an der TU Dresden**. Es wird endlos und wenig zielführend diskutiert.
10. Montag früh findet ein **Personalgespräch** zwischen dem Gf Personal und den Angestellten statt. Um Anregungen wird gebeten.